

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**  
**Friedrich-Ebert-Straße – Eingabe des Seniorenbeirates vom 03.02.2005**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

### **Beschlussvorschlag**

Der Verkehrsausschuss nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis.

### **Sachverhalt**

#### 1. Warnbaken bei Busbucht

Die vom Seniorenbeirat reklamierte Situation ist bekannt. Abhilfe sollen sog. Katzenaugen, die vor einigen Tagen auf den Randstein aufgeschraubt wurden, schaffen. Diese fügen sich besser in das Erscheinungsbild des Bahnhofes ein, als Warnbaken, reflektieren das Licht bei Dunkelheit ebenfalls. Ob diese Maßnahme ausreichend ist wird von der Verwaltung weiter beobachtet.

## 2. Änderung der Verkehrsführung

Auch diese Situation ist der Verwaltung bekannt. Der Verkehr aus dem „Eigenen Heim“ in Richtung Würzburger Straße staut sich zu bestimmten Tageszeiten. An den Grünzeiten der LSA lassen sich keine weiteren Veränderungen mehr vornehmen. Das Umlaufprogramm ist an diesem Knoten bereits ausgereizt.

Die neu gebaute Fußgängerquerungshilfe (Verkehrinsel) zwischen Wilhelmstraße und Würzburger Straße müsste entfernt werden, um eine Verlängerung der Linksabbiegerspur zu ermöglichen. Gerade im Bereich des U-Bahnaufganges an der Friedrich-Ebert-Straße wird diese Querungsmöglichkeit aber als erforderlich erachtet.

Ursache für den verstärkt auftretenden Verkehr aus Richtung „Eigenes Heim“ ist die Sperrung der Vacher Straße Richtung Billiganlage. Bis Mitte Juni 05 soll die Vacher Straße soweit fertig gestellt sein, dass zwischen Robert-Koch-Straße und Billiganlage wieder beide Richtungen befahrbar sind. Dies dürfte dann auch zu einer Entschärfung der Lage an der Friedrich-Ebert-Straße führen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

## II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

## III. SVA „Verkehrsausschuss“

Fürth, 24.03.2005

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Herr Kaiser

Tel.:  
2250